

---

# Landesfamilienrat

Baden - W ü r t t e m b e r g



---

Rotebühlstraße 131 70197 Stuttgart  
Tel.: 0711/625930 Fax: 0721/151282003  
info@landesfamilienrat.de  
www.landesfamilienrat.de

Presseerklärung vom 14.02.2008, Fachtag Landesfamilienrat Baden-Württemberg

## **Kinder vor Vernachlässigung und Misshandlung schützen**

**Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg fordert ein Konzept für vernetzte Angebote der Unterstützung für alle Eltern. Wirksame Hilfen müssen früh einsetzen. Armut ist der größte Risikofaktor für Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern.**

Angesichts der erschütternden Todesfälle von Kleinkindern sind sich die Fachleute einig: "Um Kinder vor Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen, braucht es ein auf Langfristigkeit angelegtes regionales Konzept, bei dem ein breites Netzwerk der verschiedensten Berufsgruppen mitarbeitet", wie Verena Mohnke vom Deutschen Kinderschutzbund LV Baden-Württemberg erklärt. Den von der Landesregierung vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog zum Schutz von Kindern bewertet der Landesfamilienrat dabei als nicht ausreichend. Gebraucht werde ein durchdachtes und zusammenhängendes Kinderschutzkonzept.

Das „Kindeswohl“ soll möglichst zusammen mit den Eltern und nicht gegen sie verwirklicht werden, sagt Jürgen Rollin, der Vorsitzende des Landesfamilienrates. Unterstützungsangebote müssen daher allen Familien mit Kleinkindern auf eine wertschätzende Art gemacht werden. Bei den Ursachen von Vernachlässigung und Misshandlung stellt Armut den größten Risikofaktor für ständige Überforderungssituationen von Eltern dar. Die Zunahme der unter Armutsbedingungen aufwachsenden Kinder in Deutschland ist ein unübersehbares Problem. „Kinderschutz bedeutet daher in erster Linie die Gestaltung von positiven Lebensbedingungen“, so Rollin weiter. Wichtig sind dabei Beratung, Bildung, Betreuung, Unterstützung und Entlastung von Familien und Kindern.

Investitionen sowohl in präventive Arbeit wie auch in frühzeitig einsetzende Hilfen „lohnen“ sich – für die Betroffenen ebenso wie für die gesamte Gesellschaft! Das zeigt sich nicht zuletzt bei der aktuellen Debatte um Jugendkriminalität: Gewaltbereite Jugendliche haben ihre eigene Geschichte, die nicht selten von Gewalt, Vernachlässigung und Ausgrenzung geprägt ist.

*Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit Familien engagiert sind. Er versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange von Familien und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger. Dabei ist es ein erklärtes Ziel, die Lebensqualität und damit die Rahmenbedingungen für Familien und das Leben mit Kindern zu verbessern. Dazu sollen die gesellschaftliche und politische Öffentlichkeit für die Anliegen von Familien sensibilisiert und alle Maßnahmen der Politik und Wirtschaft auf ihre Familien- und Kinderverträglichkeit hin überprüft werden.*

**Ansprechpartnerin:** Rosemarie Daumüller, Geschäftsführerin Tel.: 0711 / 62 59 30 oder mobil: 0160 82 32 82 0